BöckstiegelStadt Werther

… zum Leben und Genießen

Wirtschaftsplan

2 0 2 7

Entwurf

- **Wasserwerk Werther (Westf.)**
- **Abwasserwerk Werther (Westf.)**



Stand: 15.10.2026

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Inhaltsverzeichnis		2
Glossar		3 - 11
Wasserwerk Werther (Westf.)		12
I.	Vorbemerkungen	13
II.	Erfolgsplan	14
III.	Vermögensplan	15
IV.	Finanzplan	16
V.	Stellenplan	17 - 18
VI.	Erläuterungen	19 - 25
VII.	Schuldenübersicht	26
VIII.	a) Wasserwerk Werther (Westf.)	
	Bilanz zum 31. Dezember 2025	27
	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2025	28
	b) Energieversorgung Werther GmbH (EWG)	
	Bilanz zum 31. Dezember 2025	29
	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2025	30
Abwasserwerk Werther (Westf.)		31
I.	Vorbemerkungen	32
II.	Erfolgsplan	33
III.	Vermögensplan	34
IV.	Finanzplan	35
V.	Stellenplan	36 - 37
VI.	Erläuterungen	38 - 43
VII.	Schuldenübersicht	44
VIII.	a) Abwasserwerk Werther (Westf.)	
	Bilanz zum 31. Dezember 2025	45
	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2025	46
IX.	diverse Anlagen	47 - 50

Glossar

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):
Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Aktiva:
Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie zeigt, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

Aktivierte Eigenleistungen:
Aktivierte Eigenleistungen sind innerbetriebliche Leistungen, die nicht in der Periode ihrer Erstellung verbraucht werden, sondern über mehrere Perioden genutzt werden können. Sie werden zu Herstellungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben (Abschreibungen).

Allgemeine Rücklage:
Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten, außer der allgemeinen Rücklage selbst.

Anhang:
Der Anhang ist ein Dokument der Rechnungslegung und neben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der dritte Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses. Sein Zweck ist eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, insbesondere durch ergänzende quantitative und qualitative Informationen, die in dem Zahlenwerk der Bilanz und der GuV nicht enthalten sind.

Anlagenbuchhaltung:
In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:
Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig gebunden sind, wie z.B. Gebäude, Grundstücke, Straßen oder Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein. Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei dem Betrieb liegen, werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:
Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Dazu gehören der Kaufpreis und Nebenkosten wie Überführungskosten, Zoll und ähnliche Ausgaben.

Aufwand:
Aufwand ist der bewertete - aber nicht unbedingt zahlungswirksame - Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:
Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche, seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge, wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen.

Außerordentliches Ergebnis:
Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

Ausgabe:
Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Auszahlung:
Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln, wodurch der Zahlungsmittelbestand (Kassenbestand, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert wird. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

Betriebssatzung:
In der Betriebssatzung sind insbesondere das Stammkapital des Eigenbetriebes, die Vertretung des Eigenbetriebes und die Kompetenzen von Betriebsausschuss und Betriebsleitung geregelt.

Bewertung:
Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen Vermögensgegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

Bilanz:
Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten, also dem Anlage- und Umlaufvermögen (Aktiva), zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzstichtag:
Der Bilanzstichtag ist der festgelegte Zeitpunkt (31.12.), zu dem die Bilanz einer juristischen Person erstellt wird. Er dient als Stichtag für die Feststellung der finanziellen Lage und markiert das Ende des jeweiligen Geschäftsjahres.

Buchwert:
Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der

Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen"). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

Debitor:
Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

Doppelte Buchführung:
Der Begriff Doppik steht für „Doppelte Buchführung in Konten". Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Druckentwässerung:
Als Druckentwässerung bezeichnet man abwassertechnische Systeme, in denen das aus den angeschlossenen Haushalten kommende Schmutzwasser in Sammelschächte eingeleitet und von dort mit darin eingebauten Pumpen in ein Druckleitungsnetz eingebracht wird.

Druckrohrleitung:
Als Druckrohrleitung bezeichnet man eine Rohrleitung, in der im Gegensatz zu einer Freispiegelleitung ein größerer Druck herrscht als der atmosphärische Druck.

Eigenbetrieb/eigenbetriebsähnliche Einrichtung:
Eigenbetriebe sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbstständige aber organisatorisch selbstständige Betriebe. Sie sind in der Aufzählung in § 107 Abs. 2 GO NRW benannt. Nicht in dieser Auflistung enthaltene Betriebe werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtungen bezeichnet. Die gesetzlichen Regelungen sind in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) getroffen.

Eigenbetriebsverordnung:
Die Eigenbetriebsverordnung stellt das Recht der Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen dar. Sie enthält Vorschriften über Wirtschaftsplan, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Jahresabschluss und Prüfung. Zudem regelt sie die Aufgaben von Betriebsleitung und der Gremien.

Eigenkapital:
Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Erfolgsplan:
Der Erfolgsplan enthält alle (geplanten) Aufwendungen und Erträge des Betriebs.

Ertrag:
Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Wirtschaftsjahr).

Erträge aus Beteiligungen:
Hierzu zählen die laufenden Erträge aus Beteiligungen, wie Dividenden von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, Gewinnanteile von Personengesellschaften und stillen Gesellschaften.

Finanzplan:
Der Finanzplan zeigt die Investitionen und weitere Positionen des Kapitalbedarfs sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmittel.

Finanzanlagen:
Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken.

Forderungen:
Die Forderungen sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen.

Forderungsspiegel:
Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 bis 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Fremdkapital:
Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG):
Als GWG werden Güter bezeichnet, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einen gesetzlich bestimmten Betrag nicht übersteigen. Diese können entweder direkt in den Aufwand gebucht werden oder bereits im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben werden. Die dabei bestehenden gesetzlichen Grenzen haben sich in den letzten Jahren oft verändert.

Gewinn:
Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Der Gewinn ist der finanzielle Überschuss, der entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen übersteigen.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):
In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode (Wirtschaftsjahr) gegenübergestellt, um den Jahresgewinn oder -verlust zu ermitteln.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
  - Dokumentation
  - Rechenschaft
  - Kapitalerhaltung
  - intergenerative Gerechtigkeit

- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
  - Vollständigkeit
  - Richtigkeit und Willkürfreiheit
  - Verständlichkeit
  - Öffentlichkeit
  - Aktualität
  - Relevanz
  - Stetigkeit
  - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Herstellungskosten:
Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Hochbehälter:
Der Hochbehälter ist ein Wasserspeicherreservoir der Wasserversorgung für Trinkwasser/ Nutzwasser (Bewässerung, Energiegewinnung, Prozesstechnik), welches das Wasser durch die Schwerkraft in das Wasserversorgungssystem einspeist.

Immaterielle Vermögensgegenstände:
Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen, Patente, usw.).
Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:
Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Inventar:
Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

Inventur:
Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

Investitionen:
Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens, also den Erwerb von langfristigen Vermögenswerten, die darauf abzielen, zukünftige Erträge zu erzielen.

Jahresergebnis:
Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

Kalkulatorische Kosten:
Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird.

Kommunalabgabengesetz (KAG):
Kommunalabgabengesetze regeln vor allem den Erlass von kommunalen Abgabensatzungen, das Steuerfindungsrecht, die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und von Beiträgen, die von Gemeinden und Landkreisen erhoben werden.

Kontenarten:
Es gibt:

a) <u>Bestandskonten der Bilanz</u>
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.

b) <u>Ertrags- und Aufwandskonten in der Gewinn- und Verlustrechnung</u>
In den Ertrags- und Aufwandskonten werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:
Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):
Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:
Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:
Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

Lagebericht:
Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Haushaltswirtschaft in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten. Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist die Pflicht zur Aufstellung eines Lageberichts für Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen entfallen.

Leistung:
Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode (Wirtschaftsjahr).

Liquide Mittel:
Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel und umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquiditätskredite:
Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>
Unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird der gesamte Materialverbrauch, insbesondere von Fertigungsstoffen verbucht.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>
Unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind sämtliche Aufwendungen für Leistungen Dritter zu erfassen, die für den Fertigungs- (oder Leistungs-), sowie Verwaltungsbereich in Anspruch genommen werden.

Niederschlagung:
Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Nutzungsdauer: (siehe auch Abschreibungen)
Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

Ordentliches Ergebnis:
Das ordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen.

Ökonomisches Prinzip:
Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Passiva:
Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

Periodengerechte Abgrenzung:
Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit, unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses, genau zugeordnet werden.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):
Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Ergebnisermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden bzw. entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
  - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Wirtschaftsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Wirtschaftsjahr einen Aufwand darstellen
  - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.

- passive Rechnungsabgrenzung:
  - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Wirtschaftsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Wirtschaftsjahr einen Ertrag darstellen.
  - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Regenrückhaltebecken:
Ein Regenrückhaltebecken (RRB) ist ein künstlich angelegtes Becken, das dazu dient, größere Mengen Niederschlagswasser zu speichern und die Kanalisation zu entlasten.

Restbuchwert:
Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:
Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie ergeben sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und den übrigen Passivposten. Rücklagen stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden wird zwischen der allgemeinen Rücklage und den Sonderrücklagen (Gewinnrücklagen).

Rückstellungen:
Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Wirtschaftsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie Instandhaltungsrückstellungen.

Sonderposten:
Die Anschlussbeiträge (Wasser- und Kanalanschlussbeitrag) von Dritten sowie Landes- oder Bundeszuweisungen für Investitionen sind auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonstige betriebliche Erträge:
Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen alle Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die nicht in den voran stehenden Ertragsposten enthalten sind und auch keine Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Ausleihungen und sonstigen Finanzanlagen oder sonstige Zinsen und ähnliche Erträge im Rahmen der GuV-Gliederung darstellen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:
Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen alle Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die nicht in den voran stehenden Aufwandspositionen enthalten sind und auch keine Zinsen und ähnliche Aufwendungen im Rahmen der GuV-Gliederung darstellen.

Sonstige Steuern:
Die sonstigen Steuern erfassen die Steuern, die nicht Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und die nicht aktivierungspflichtige Steuern sind. Dazu gehören z.B. die Grundsteuer und die Kraftfahrzeugsteuer (Kfz-Steuer).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:
Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge umfassen in der Regel Guthabenzinsen bei Bankkonten, Erträge aus Anteilen von Kapitalgesellschaften, Erträge aus Steuererstattungen, Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Stammkapital:
Das in der Betriebssatzung festzusetzende Stammkapital und die Rücklagen dienen dazu, eine angemessene Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs darzustellen.

Stellenübersicht:
Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber zu enthalten.

Umlaufvermögen:
Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen und befindet sich ebenfalls auf der Aktivseite der Bilanz.

Verbindlichkeiten:
Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitenspiegel auszuweisen.

Verbindlichkeitenspiegel:
Im Verbindlichkeitenspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der zu erbringenden Leistungen zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 bis 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:
Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:
Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Vermögensplan:
Der Vermögensplan erfasst die Investitionen und ihre Finanzierung.

Wassercent:
Der Wassercent (Wasserentnahmeentgelt) wird für das Entnehmen von Wasser aus Gewässern (Grundwasser und oberirdische Gewässer) erhoben, sofern dieses Wasser einer Nutzung zugeführt wird. Das Entgelt bemisst sich nach der entnommenen Wassermenge. Der Regelsatz beträgt 5 Cent pro m³ und ist vom Entgeltpflichtigen zu entrichten.

Wirtschaftsplan:
Der Wirtschaftsplan ist eine von Sondervermögen mit Sonderrechnung für ein Wirtschaftsjahr zu erstellende Planungsrechnung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen umfassen in der Regel Überziehungszinsen bei Bankkonten oder Zinsen bei Krediten und Darlehen. Auch Aufwendungen aus der Abzinsung für Rückstellungen werden hier erfasst.

Wirtschaftsplan

Wasserwerk Werther (Westf.)

für das Wirtschaftsjahr 2027



Hochbehälter Blotenberg

I

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes Werther (Westf.) für das Wirtschaftsjahr 2027

- Vorbemerkungen -

Aufgrund der §§ 4 und 14 bis 18 der EigVO für das Land NRW in der Fassung vom 16.11.2004, in der zurzeit gültigen Fassung, ist vom Rat der Wirtschaftsplan festzustellen:

		2027	2026
1.	**Es betragen**		
1.1.	im **Erfolgsplan**		
	die Erträge	1.825.700 €	1.845.700 €
	die Aufwendungen	1.647.595 €	1.667.165 €
	der Jahresgewinn/-verlust	**178.105 €**	**178.535 €**
1.2.	im **Vermögensplan**		
	die Einnahmen und Ausgaben	1.622.000 €	701.000 €
2.	**Es werden festgesetzt**		
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite	1.292.000 €	1.805.000 €
2.2.	der Höchstbetrag der Kassenkredite	275.000 €	278.000 €
2.3.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €	0 €

Die erforderlichen Genehmigungen nach der Gemeindeordnung werden eingeholt.

Wasserwerk Werther (Westf.)

II

Erfolgsplan 2027

	Ist	Planzahlen				
	2025	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
1. Umsatzerlöse	1.803.359 €	1.695.500 €	1.672.000 €	1.672.000 €	1.672.000 €	1.672.000 €
2. Aktivierte Eigenleistungen	25.750 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.216 €	37.100 €	23.600 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Summe Erlöse	1.904.325 €	1.772.600 €	1.725.600 €	1.706.500 €	1.706.500 €	1.706.500 €
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	366.991 €	284.000 €	308.000 €	308.000 €	307.000 €	307.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	274.341 €	219.850 €	190.240 €	192.240 €	192.240 €	192.240 €
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	340.582 €	364.000 €	382.400 €	386.200 €	390.100 €	394.000 €
b) Sozialabgaben	102.973 €	112.150 €	113.150 €	114.250 €	115.350 €	116.450 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	335.714 €	319.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	258.451 €	232.955 €	240.855 €	241.905 €	242.905 €	243.955 €
Summe Aufwendungen	1.679.052 €	1.531.955 €	1.514.645 €	1.522.595 €	1.527.595 €	1.533.645 €
Zwischensumme	**225.273 €**	**240.645 €**	**210.955 €**	**183.905 €**	**178.905 €**	**172.855 €**
8. Erträge aus Beteiligungen	145.985 €	73.000 €	100.000 €	100.000 €	95.000 €	89.000 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.549 €	113.500 €	109.200 €	142.200 €	137.200 €	131.200 €
11. Wassercent	17.710 €	18.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
12. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**237.171 €**	**182.245 €**	**181.855 €**	**121.805 €**	**116.805 €**	**110.755 €**
13. Steuern vom Einkommen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14. Sonstige Steuern	8.845 €	3.710 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
15. **Jahresgewinn/-verlust**	**228.326 €**	**178.535 €**	**178.105 €**	**118.055 €**	**113.055 €**	**107.005 €**
Gewinnausschüttung	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €
bereinigtes Jahresergebnis	**190.326 €**	**140.535 €**	**140.105 €**	**80.055 €**	**75.055 €**	**69.005 €**

Wasserwerk Werther (Westf.)

III
Vermögensplan 2027

Einzahlungen	**2027**	**2026**
1. Abschreibungen	280.000	319.000
2. Anschlussbeiträge und Erstattung HAK	50.000	77.000
3. Entnahme aus der Liquiditätsreserve	0	0
4. Darlehensaufnahme	1.292.000	305.000
Einzahlungen Gesamt	**1.622.000**	**701.000**

Auszahlungen

1. Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen		
a) Neu- und -erweiterungsbauten	1.285.000	395.000
b) Hausanschlüsse	15.000	15.000
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Werkzeuge und Kleingeräte	7.000	9.000
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	12.000
c) Neuanschaffung Bulli	40.000	0
d) EDV-Ausstattung	6.000	6.000
e) Neuanschaffung Rohrleitungsanhänger	0	10.000
Investitionen Gesamt	**1.365.000**	**447.000**
3. Tilgungen		
a) Darlehen - Wasserwerk	257.000	254.000
4. Bildung einer Liquiditätsreserve	0	0
Auszahlungen Gesamt	**1.622.000**	**701.000**

Wasserwerk Werther (Westf.)

IV

Finanzplan

- in Tausend EUR -

	2027	2028	2029	2030
Einzahlungen				
1. Abschreibungen	280	280	280	280
2. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	50	50	50	50
3. Entnahme aus der Liquiditätsreserve	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	1.292	1.203	1.377	971
Einzahlungen Gesamt	**1.622**	**1.533**	**1.707**	**1.301**
Auszahlungen				
1. Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen				
a) Leitungsneu- und -erweiterungsbauten				
allgemein	100	100	100	100
gemäß Sanierungskonzept:				
Wasserleitung Drosselweg	135			
Wasserleitung Finkenweg	205			
Wasserleitung Meyerfeld (bis Sportplatz)	385			
Wasserleitung Hermannstraße	325			
Wasserleitung Bergstraße		160		
Wasserleitung Lönsweg		135		
Wasserleitung Heinrichstraße (Schloßstr.-Bransheide)		140		
Wasserleitung Schlesierweg		215		
Wasserleitung Schwarzer Weg (Schlesierweg-Oststr.)		115		
Wasserleitung Teutoburger-Wald-Weg (2. BA)			290	
Wasserleitung Kök			425	
Wasserleitung Kantstraße			120	
Wasserleitung Haller Straße (Hs-Nr. 52-58)			270	
Wasserleitung Zum Mehrkamp				215
Wasserleitung Oststraße (Zum Mehrkamp-Walterstr.)				170
Wasserleitung Walterstraße (Schloßstr. bis Hs.-Nr. 51)				375
Wasserleitung Ascheloher Weg				155
b) Hausanschlüsse	15	15	15	15
c) Austausch Schieberkreuze im Hauptleitungsnetz	15	15	15	15
d) Brunnen Schanze: Austausch Unterwassermotorpumpe				
f) Wasserzähler	20	20	20	20
o) Brunnen Schanze A: Austausch U-Motorpumpe			25	
q) Brunnen Schanze: Sanierung Vorlagebecken			150	
t) Brunnen Schanze: Rückspül-Absetzbecken	100			
w) HB Egge: Sanierung Außenabdichtung		250		
ab) Brunnen Temming: Erweiterung Zaunanlage				
ad) Brunnen Kök A: Austausch U-Motorpumpe		25		
ae) HB Blotenberg: Errichtung Fahrzeugunterstand		50		
af) HB Blotenberg: Optimierung der Steuerungstechnik				
Zwischensumme	**1.300**	**1.240**	**1.430**	**1.065**
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Werkzeuge und Kleingeräte	7	7	7	7
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	12	12	12	12
c) Neuanschaffung Caddy	40			
d) EDV-Ausstattung	6	6	6	6
e) Neuanschaffung Rohrleitungsanhänger				
Investitionen Gesamt	**1.365**	**1.265**	**1.455**	**1.090**
3. Tilgungen				
a) Darlehen - Wasserwerk	257	268	252	211
4. Bildung einer Liquiditätsreserve	0	0	0	0
Auszahlungen Gesamt	**1.622**	**1.533**	**1.707**	**1.301**

V
Stellenplan Wasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Beschäftigte

Entgelt-gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläute-rungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9c				
9b	3,00	3,00	3,00	+ 1 kw-Stelle (bis 2028)
9a				
9				
8				
7				
6	4,00	4,00	4,00	+ 1 kw-Stelle (bis 2027)
5				
4				
3				
2Ü				
2				
1				
Insgesamt	**7,00**	**7,00**	**7,00**	

Stellenübersicht Wasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2027	Beschäftigt am 01.10.2026	Erläute-rungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**
Auszubildende zur/zum Umwelttechnologin/-technologe für Wasserversorgung	Ausbildungs-vergütung	1	1	
Insgesamt		**1**	**1**	

VI
Erläuterungen

Erläuterungen des Erfolgsplanes

1. Umsatzerlöse				2027	2026
Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:					
a) Wassergebühren	510.000 cbm	x	2,70 €	1.377.000 €	1.402.500 €
b) Zählergebühren				260.000 €	260.000 €
				1.637.000 €	1.662.500 €
c) Auflösung Ertragszuschüsse				29.000 €	27.000 €
d) Wassergeld in Einzelfällen und Standrohrmieten				6.000 €	6.000 €
Umsatzerlöse Gesamt				1.672.000 €	1.695.500 €

2. Aktivierte Eigenleistungen		
Löhne für die Erstellung von Hauptleitungen und Hausanschlüssen	30.000 €	40.000 €

3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Schadenersatzleistungen	1.500 €	1.500 €
b) Sonstige Erträge	22.100 €	35.600 €
	23.600 €	37.100 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

4. Materialaufwand	2027	2026
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		
Wasserbezug aus Bielefeld	50.000 €	50.000 €
Stromkosten	97.000 €	73.000 €
Wasserenthärtungsmittel	109.000 €	109.000 €
Unterhaltung Brunnen und Hochbehälter	19.000 €	19.000 €
Unterhaltung Leitungsnetz	30.000 €	30.000 €
Bewirtschaftungskosten	3.000 €	3.000 €
	308.000 €	284.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Leistungen Bauhof	0 €	500 €
Brunnen und Enthärtungsanlage	90.240 €	79.350 €
Hochbehälter	3.000 €	3.000 €
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	60.000 €	60.000 €
Instandsetzung und Eichung von Wasserzählern	0 €	0 €
beratende Ingenieurleistungen	10.000 €	50.000 €
Wasseruntersuchungskosten	15.000 €	15.000 €
Kooperation "Wasser- und Landwirtschaft"	11.000 €	11.000 €
Sonstiges	1.000 €	1.000 €
	190.240 €	219.850 €
Materialaufwand Gesamt	498.240 €	503.850 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

		2027	2026
zu 4 a)	Folgende Wasserenthärtungsmittel werden benötigt:		
	Kalkhydrat	95.000 €	95.000 €
	Kohlensäure	12.000 €	12.000 €
	Quarzsand	2.000 €	2.000 €
		109.000 €	109.000 €

zu 4 b) Hierbei handelt es sich unter anderem um Reparaturen, die durch Fremdfirmen ausgeführt werden.

5.	**Personalaufwand**		
a)	Löhne und Gehälter	382.400 €	364.000 €
b)	Sozialabgaben	112.000 €	111.000 €
c)	Berufsgenossenschaft	1.150 €	1.150 €
		495.550 €	476.150 €
6.	**Abschreibungen auf Sachanlagen**	280.000 €	319.000 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2027	2026
Aus- und Fortbildung/Reisekosten	14.000 €	9.000 €
Unterhaltung und Betrieb von Fahrzeugen	15.425 €	15.775 €
Miete Bauhof	14.600 €	14.600 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Werther (Westf.)	100.400 €	96.650 €
Raumkosten an die Stadt Werther (Westf.)	1.430 €	1.430 €
Geschäftsbedarf und Telefonkosten	7.500 €	7.500 €
EDV-Kosten	2.000 €	4.000 €
EDV-Kosten an die Stadt Werther (Westf.)	13.000 €	13.000 €
Wirtschaftsprüfungskosten	11.000 €	11.000 €
Versicherungen	31.500 €	30.000 €
Digitalbestandspläne	25.000 €	25.000 €
Aufwandsentschädigung Betriebsausschuss	3.000 €	3.000 €
Sonstiges	2.000 €	2.000 €
	240.855 €	232.955 €

8. Erträge aus Beteiligungen		
Erträge aus der Beteiligung an der Energieversorgung Werther GmbH (EWG)	100.000 €	73.000 €

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100 €	100 €

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.200 €	113.500 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

		2027	2026
11.	**Wassercent** [1)]	20.000 €	18.000 €
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		
	Gesamterlöse	1.825.700 €	1.845.700 €
	Gesamtaufwendungen	1.643.845 €	1.663.455 €
	Gewinn/Verlust vor Steuern	181.855 €	182.245 €
13.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	0 €	0 €
14.	**Sonstige Steuern**		
	Grund- und Kraftfahrzeugsteuern	3.750 €	3.710 €
15.	**Jahresgewinn/-verlust**		
	(nach Abzug von Steuern)	**178.105 €**	**178.535 €**

1) Wasserentnahmeentgelt ab 2013
= 5 Cent pro cbm; abziehbar für WaWi-LaWi max. 9.180 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Vermögensplanes

Im Wirtschaftsjahr 2027 sind folgende Investitionen vorgesehen:

		2027		2026
1.	**<u>Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen</u>**			
a)	Leitungsneu- und -erweiterungsbauten			
	<u>allgemein</u>	100.000 €		300.000 €
	<u>gemäß Sanierungskonzept:</u>			
	Wasserleitung Drosselweg	135.000 €		*80.000 €*
	Wasserleitung Finkenweg	205.000 €		*40.000 €*
	Wasserleitung Meyerfeld (bis Sportplatz)	385.000 €		*0 €*
	Wasserleitung Hermannstraße	325.000 €		*0 €*
b)	Hausanschlüsse	15.000 €		15.000 €
c)	Austausch Schieberkreuze im Hauptleitungsnetz	15.000 €		15.000 €
d)	Brunnen Schanze: Austausch Unterwassermotorpumpe	0 €		20.000 €
f)	Wasserzähler	20.000 €		20.000 €
t)	Brunnen Schanze: Rückspül-Absetzbecken	100.000 €		0 €
ab)	Brunnen Temming: Erweiterung Zaunanlage	0 €		15.000 €
af)	HB Blotenberg: Optimierung der Steuerungstechnik	0 €		25.000 €
			1.300.000 €	410.000 €
2.	**<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>**			
a)	Werkzeuge und Kleingeräte		7.000 €	9.000 €
b)	Betriebs- und Geschäftsausstattung		12.000 €	12.000 €
c)	Neuanschaffung Caddy		40.000 €	0 €
d)	EDV-Ausstattung		6.000 €	6.000 €
e)	Neuanschaffung Rohrleitungsanhänger		0 €	10.000 €
			1.365.000 €	447.000 €
3.	**<u>Tilgungen im Wirtschaftsjahr</u>**			
a)	Darlehen - Wasserwerk		257.000 €	254.000 €
			1.622.000 €	701.000 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Finanzplanes

zu 1. Wasserverteilungs- und -gewinnungsanlagen

a) Die streckenweise Erneuerung von Hauptleitungen soll nach dem vorliegenden Sanierungskonzept fortgesetzt werden.

b) Es werden im Mittel etwa 12 neue Hausanschlüsse erwartet.

c) Für die Sanierung des Hauptleitungsnetzes müssen defekte Streckenschieber ausgetauscht werden.

f) Die Hauswasserzähler werden aufgrund verbesserter Zähltechnik von Mehrstrahlzähler auf Ringkolbenzähler umgestellt.

t) Am Brunnen Schanze wird ein Absetzbecken für die Rückspülung installiert.

Wasserwerk Werther (Westf.)

VII
Schuldenübersicht

- in EUR -

	2026	2027	2028	2029	2030
Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres	4.625.571 €	5.660.571 €	6.595.571 €	7.720.571 €	8.480.571 €
Darlehensaufnahme		1.292.000 €	1.203.000 €	1.377.000 €	971.000 €
Tilgung Gesamt		257.000 €	268.000 €	252.000 €	211.000 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A K T I V S E I T E

	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen und Lizenzen		8,00	8,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	137.698,16		140.653,69
2. Wassergewinnungsanlagen	1.044.926,92		1.081.196,59
3. Wasserverteilungsanlagen	4.549.840,66		3.933.898,67
4. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	163.005,75		115.423,79
5. Anlagen im Bau	819,28		39.299,44
		5.896.290,77	5.310.472,18
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.313.250,00	1.313.250,00
		7.209.548,77	6.623.730,18
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		148.286,63	147.121,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101.975,67		92.383,51
2. Forderungen gegen die Stadt	77.264,80		701.530,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	65.020,99		96.080,48
		244.261,46	889.994,48
		392.548,09	1.037.115,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		438,60	321,60
		7.602.535,46	7.661.167,38

P A S S I V S E I T E

	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		900.000,00	900.000,00
II. Rücklagen - Allgemeine Rücklage		294.792,29	294.792,29
III. Bilanzverlust			
Verlustvortrag	-37.215,40		-247.393,21
Ausschüttung	36.500,00		-36.500,00
Vorabausschüttung	-38.000,00		-38.000,00
Jahresüberschuss	228.326,07		248.177,81
		116.610,67	-73.715,40
		1.311.402,96	1.121.076,89
B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse zum Anlagevermögen		995.040,99	922.047,95
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		80.100,00	101.693,88
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.880.465,50		5.163.986,76
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205.658,11		133.152,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.984,20		3.168,93
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 4.980,93 EUR (Vorjahr 16.406,83 EUR))	126.883,70		216.040,91
		5.215.991,51	5.516.348,66
	2.386.543,95	7.602.535,46	7.661.167,38

Wasserwerk Werther (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

		2025	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		1.803.358,70	1.751.310,88
2.	Aktivierte Eigenleistungen		25.749,62	10.971,03
3.	Sonstige betriebliche Erträge		75.216,44	46.926,02
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	366.991,10		275.204,65
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	292.050,69		187.574,14
			659.041,79	462.778,79
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	340.582,19		320.620,08
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon Altersversorgung: EUR 26.689,89 (Vorjahr: EUR 22.715,24)	102.973,04		85.475,34
			443.555,23	406.095,42
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		335.713,52	306.210,75
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		258.450,57	400.914,62
8.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 145.985,09 (Vorjahr: EUR 149.298,93)		145.985,09	149.298,93
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		172,01	166,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		116.549,41	99.503,49
11.	Ergebnis nach Steuern		237.171,34	283.169,79
12.	Sonstige Steuern		8.845,27	34.991,98
13.	Jahresüberschuss		228.326,07	248.177,81

Jahresabschluss der Energieversorgung Werther GmbH, Werther

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie lizenzen an solchen Rechten und Werten	68.307,00	23.044,00
	68.307,00	**23.044,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	117.953,61	122.105,61
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	111.365,00	24.890,00
3. Verteilungsanlagen	6.555.483,00	6.208.305,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.611,00	4.938,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	24.526,50
	6.790.412,61	**6.384.765,11**
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	55.000,00	57.000,00
2. Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	290.000,00	330.000,00
	345.000,00	**387.000,00**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.067.968,69	3.254.163,94
2. Forderungen gegen Gesellschafter	141.596,84	158.937,40
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	390,55	1.751,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.471.338,57	1.188.149,13
	4.681.294,65	**4.603.001,94**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**327.754,02**	**1.721.885,38**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**6.365,00**	**7.602,50**
	12.219.133,28	**13.127.298,93**

Passiva	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.575.000,00	2.575.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.675.000,00	2.475.000,00
III. Jahresüberschuss	101.609,80	486.245,27
	5.351.609,80	**5.536.245,27**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**679.619,00**	**707.402,00**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	76.390,43	76.602,90
2. Sonstige Rückstellungen	1.442.600,00	2.057.300,00
	1.518.990,43	**2.133.902,90**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	340.000,00	400.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.063.285,69	3.272.675,71
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.264,20	43.565,24
4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	1.063.487,52	849.722,02
5. Sonstige Verbindlichkeiten	162.876,64	183.785,79
	4.668.914,05	**4.749.748,76**
	12.219.133,28	**13.127.298,93**

Energieversorgung Werther GmbH, Werther (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

		2025 EUR	2024 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	5.515.034,24	6.311.750,92
	abzüglich Stromsteuer	263.399,56	306.001,54
	abzüglich Energiesteuer	14.823,72	15.251,51
		5.236.810,96	**5.990.497,87**
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**32.132,92**	**131.755,41**
3.	**Materialaufwand**		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.979.894,21	2.198.829,40
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.793.825,89	1.875.740,47
		3.773.720,10	**4.074.569,87**
4.	**Personalaufwand**		
	a) Löhne und Gehälter	9.792,00	9.792,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.852,98	2.846,42
		12.644,98	**12.638,42**
5.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	**479.941,66**	**586.385,30**
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**		
	a) Konzessionsabgabe	285.501,27	275.767,04
	b) Übrige betriebliche Aufwendungen	546.653,14	458.728,52
		832.154,41	**734.495,56**
7.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**8.903,24**
8.	**Erräge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens**	**7.875,00**	**8.875,00**
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**6.135,00**	**2.667,72**
9.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapier des Umlaufvernögens**	**2.000,00**	**2.000,00**
10.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**7.099,56**	**6.123,50**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**73.047,53**	**239.807,76**
12.	**Ergebnis nach Steuern**	**102.345,64**	**486.678,83**
13.	**Sonstige Steuern**	**735,84**	**433,56**
14.	**Jahresüberschuss**	**101.609,80**	**486.245,27**

Wirtschaftsplan
Abwasserwerk Werther (Westf.)
für das Wirtschaftsjahr 2027





Zentralkläranlage Schwarzbach

I

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Werther (Westf.) für das Wirtschaftsjahr 2027 - Vorbemerkungen -

Aufgrund der §§ 4 und 14 bis 18 der EigVO für das Land NRW in der Fassung vom 16.11.2004, in der zurzeit gültigen Fassung, ist vom Rat der Wirtschaftsplan festzustellen:

		2027	2026
1.	**Es betragen**		
1.1.	im **Erfolgsplan**		
	die Erträge	3.998.211 €	3.602.963 €
	die Aufwendungen	3.471.580 €	3.156.610 €
	der Jahresgewinn	**526.631 €**	**446.353 €**
1.2.	im **Vermögensplan**		
	die Einnahmen und Ausgaben	4.164.000 €	2.688.000 €
2.	**Es werden festgesetzt**		
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite	5.135.000 €	5.721.000 €
2.2.	der Höchstbetrag der Kassenkredite	579.000 €	526.000 €
2.3.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	1.855.000 €	2.950.000 €

Die erforderlichen Genehmigungen nach der Gemeindeordnung werden eingeholt.

Abwasserwerk Werther (Westf.)

II

Erfolgsplan 2027

	Ist	Planzahlen				
	2025	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
1. Umsatzerlöse	3.471.563 €	3.541.963 €	3.903.711 €	3.903.711 €	3.903.711 €	3.903.711 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	154.109 €	61.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
Summe Erlöse	3.625.672 €	3.602.963 €	3.994.711 €	3.994.711 €	3.994.711 €	3.994.711 €
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	468.409 €	394.500 €	393.800 €	393.800 €	393.800 €	393.800 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	601.045 €	463.700 €	503.700 €	598.700 €	603.700 €	603.700 €
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	424.475 €	417.000 €	464.000 €	468.600 €	473.300 €	478.000 €
b) Sozialabgaben	122.707 €	121.850 €	135.150 €	136.550 €	137.950 €	139.350 €
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	971.656 €	857.000 €	984.000 €	984.000 €	984.000 €	984.000 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.148 €	175.160 €	195.430 €	196.080 €	196.680 €	197.330 €
Summe Aufwendungen	2.773.440 €	2.429.210 €	2.676.080 €	2.777.730 €	2.789.430 €	2.796.180 €
Zwischensumme	**852.232 €**	**1.173.753 €**	**1.318.631 €**	**1.216.981 €**	**1.205.281 €**	**1.198.531 €**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.074 €	0 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	708.389 €	721.000 €	790.000 €	844.000 €	823.000 €	799.000 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**144.917 €**	**452.753 €**	**532.131 €**	**376.481 €**	**385.781 €**	**403.031 €**
10. Sonstige Steuern	6.378 €	6.400 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
11. Jahresgewinn/-verlust	**138.539 €**	**446.353 €**	**526.631 €**	**370.981 €**	**380.281 €**	**397.531 €**
Gewinnausschüttung	-35.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €
bereinigtes Jahresergebnis	**103.539 €**	**361.353 €**	**441.631 €**	**285.981 €**	**295.281 €**	**312.531 €**

Abwasserwerk Werther (Westf.)

III

Vermögensplan 2027

Einzahlungen	**2027**	**2026**
1. Abschreibungen	984.000 €	857.000 €
2. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	40.000 €	100.000 €
3. Erschließungskosten - Anteil für Straßenentwässerung	5.000 €	10.000 €
4. Darlehensaufnahme	3.135.000 €	1.721.000 €
Einzahlungen Gesamt	**4.164.000 €**	**2.688.000 €**

Auszahlungen		
1. Neu- und Erweiterungsbauten	3.180.000 €	1.735.000 €
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Kanalvermessung und -kataster	5.000 €	5.000 €
b) Ausstattung EDV	10.000 €	10.000 €
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €	10.000 €
d) Messtechnik	5.000 €	5.000 €
f) Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	32.000 €	41.000 €
g) Fernwirktechnik	40.000 €	20.000 €
Investitionen Gesamt	**3.282.000 €**	**1.826.000 €**
3. Tilgungen		
a) Tilgungen langfristige Darlehen	882.000 €	862.000 €
Auszahlungen Gesamt	**4.164.000 €**	**2.688.000 €**

Abwasserwerk Werther (Westf.)

IV

Finanzplan

- in Tausend EUR -

Einzahlungen	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
1. Abschreibungen	984	984	984	984
2. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	40	40	40	40
3. Erschließungskosten - Anteil für Straßenentwässerung	5	5	5	5
4. Darlehensaufnahme	3.135	630	1.477	226
Einzahlungen Gesamt	**4.164**	**1.659**	**2.506**	**1.255**
Auszahlungen				
1. Neu- und Erweiterungsbauten				
a) Hausanschlüsse und Kanäle	40	35	35	35
b) Investitionsmaßnahmen zur Beseitigung von Kanalschäden	30	30	30	250
f) MW-Kanal Kök	60		1.300	
o) Regenrückhaltung Bielefelder Straße			150	
t) Photovoltaikanlage an der Pumpstation Langenheide				
w) Regenklärbecken Warmenau Optimierung	1.500			
y) Trennkanal Drosselweg	280			
z) Trennkanal Finkenweg	650			
aa) Verbesserung der Entlastungssituation am Schwarzbach				
ac) Trennkanal Bergstraße	350			
ad) RW-Kanal Borgholzhausener Straße	20	355		
af) RKB/RRB Gewerbegebiet Ziegelstraße	250	200		
ag) Netzoptimierung DRL Schloßstraße		65		
Zwischensumme	**3.180**	**685**	**1.515**	**285**
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung / Beteiligung				
a) Kanalvermessung und -kataster	5	5	5	5
b) Ausstattung EDV	10	10	10	10
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10	10	10
d) Messtechnik	5	5	5	5
f) Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	32			
g) Fernwirktechnik	40	40	40	40
Investitionen Gesamt	**3.282**	**755**	**1.585**	**355**
3. Tilgungen				
Tilgungen für langfristige Darlehen	882	904	921	900
Auszahlungen Gesamt	**4.164**	**1.659**	**2.506**	**1.255**

V
Stellenplan Abwasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Beschäftigte

Entgelt-gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläute-rungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**
15				
14				
13				
12				
11	1,00	1,00	1,00	
10	0,50	0,50	0,38	
9c				
9b	1,00	1,00	1,00	
9a				
8				
7	1,77	1,77	1,77	
6	2,00	2,00	2,00	
5				
4				
3				
2Ü				
2				
1				
Insgesamt	**6,27**	**6,27**	**6,15**	

Stellenübersicht Abwasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2027	Beschäftigt am 01.10.2026	Erläute-rungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**
Auszubildende zur/zum Umwelttechnologin/-technologe für Abwasserbewirtschaftung	Ausbildungs-vergütung	1	1	
Gesamt		**1**	**1**	

Abwasserwerk Werther (Westf.)

VI
Erläuterungen

Erläuterungen des Erfolgsplanes

1. Umsatzerlöse	2027	2026
Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:		
a) Kanalbenutzungsgebühren		
500.000 cbm x 4,89 €	2.445.000 €	2.245.000 €
b) Zählergebühren	1.000 €	1.000 €
c) Fäkalschlammabfuhr	19.711 €	13.363 €
d) Niederschlagswasser		
781.000 qm x 1,20 €	937.200 €	821.880 €
	3.402.911 €	3.081.243 €
e) Auflösung Ertragszuschüsse (Auflösung pro Jahr mit 3 % linear)	100.000 €	100.000 €
f) Erstattung für Straßenentwässerung von der Stadt Werther (Westf.)		
334.000 qm x 1,20 €	400.800 €	360.720 €
Umsatzerlöse Gesamt	3.903.711 €	3.541.963 €

2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) aktivierte Eigenleistungen	60.000 €	60.000 €
b) Schadenersatzleistungen und sonstige Erträge	31.000 €	1.000 €
c) Erstattung anteilige Personalkosten von der Stadt Werther (Westf.)	0 €	0 €
	91.000 €	61.000 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

3. Materialaufwand	2027	2026
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		
Stromkosten	220.000 €	238.000 €
Kläranlagen und Pumpstationen	173.800 €	156.500 €
	393.800 €	394.500 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Unterhaltungskosten		
Leistungen Bauhof	0 €	0 €
laufende Kanalinstandhaltungen	20.000 €	20.000 €
Kanalsanierung	160.000 €	130.000 €
Abwasserabgabe	30.000 €	38.000 €
Kläranlagen, Pumpstationen und sonstige Bauwerke	50.000 €	28.000 €
Bewirtschaftungskosten		
Abwasser- und Klärschlammuntersuchungen, Beratungskosten Ingenieure	8.000 €	10.000 €
Rechengut- und Faulschlammentsorgung	7.000 €	6.000 €
Klärschlammabfuhr und sonstige Fuhrleistungen	170.000 €	160.000 €
Beratende Ingenieurleistungen	50.000 €	60.000 €
Abfall- und Wassergebühren	8.700 €	11.700 €
	503.700 €	463.700 €
Materialaufwand Gesamt	897.500 €	858.200 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

	2027	2026
4. <u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	464.000 €	417.000 €
b) Sozialabgaben	135.150 €	121.850 €
	599.150 €	538.850 €
5. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>		
a) Afa auf Sachanlagen	984.000 €	857.000 €
	984.000 €	857.000 €
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Aus- und Fortbildung/Reisekosten	7.450 €	7.400 €
Unterhaltung und Betrieb von Fahrzeugen	10.450 €	7.780 €
Miete Bauhof	2.600 €	2.600 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Werther (Westf.)	63.900 €	58.350 €
Raumkosten an die Stadt Werther (Westf.)	1.430 €	1.430 €
Geschäftsbedarf und Telefonkosten	15.000 €	13.000 €
EDV Kosten	20.000 €	15.000 €
EDV Kosten an die Stadt Werther (Westf.)	13.000 €	13.000 €
Wirtschaftsprüfungskosten	13.000 €	13.000 €
Versicherungen	42.500 €	37.500 €
Aufwandsentschädigung Betriebsausschuss	3.000 €	3.000 €
Erstellung von Digitalbestandsplänen	0 €	0 €
Zuführung zur Gebührenrückstellung	0 €	0 €
Sonstiges	3.100 €	3.100 €
	195.430 €	175.160 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

		2027	2026
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	3.500 €	0 €
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**		
	Zinsaufwand für Darlehen	790.000 €	721.000 €
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		
	Gesamterlöse	3.998.211 €	3.602.963 €
	Gesamtaufwendungen	3.466.080 €	3.150.210 €
	Gewinn vor Steuern	532.131 €	452.753 €
10.	**Sonstige Steuern**		
	Grund- und Kraftfahrzeugsteuern	5.500 €	6.400 €
11.	**Jahresgewinn**		
	(nach Abzug von Steuern)	**526.631 €**	**446.353 €**

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Vermögensplanes

Im Wirtschaftsjahr 2027 sind folgende Investitionen vorgesehen:

			2027		2026
1.	**Neu- und Erweiterungsbauten**				
a)	Hausanschlüsse und Kanäle	40.000 €			40.000 €
b)	Investitionsmaßnahmen zur Beseitigung von Kanalschäden	30.000 €			30.000 €
f)	MW-Kanal Kök	60.000 €			0 €
t)	Photovoltaikanlage an der Pumpstation Langenheide	0 €			100.000 €
w)	Regenklärbecken Warmenau Optimierung	1.500.000 €			800.000 €
y)	Trennkanal Drosselweg	280.000 €			280.000 €
z)	Trennkanal Finkenweg	650.000 €			35.000 €
aa)	Verbesserung der Entlastungssituation am Schwarzbach	0 €			365.000 €
ac)	Trennkanal Bergstraße	350.000 €			25.000 €
ad)	RW-Kanal Borgholzhausener Straße	20.000 €			0 €
af)	RKB/RRB Gewerbegebiet Ziegelstraße	250.000 €			60.000 €
				3.180.000 €	
2.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**				
a)	Kanalvermessung und -kataster	5.000 €			5.000 €
b)	Ausstattung EDV	10.000 €			10.000 €
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €			10.000 €
d)	Messtechnik	5.000 €			5.000 €
f)	Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	32.000 €			41.000 €
g)	Fernwirktechnik	40.000 €			20.000 €
				102.000 €	
				3.282.000 €	**1.826.000 €**
3.	**Tilgungen im Wirtschaftsjahr**				
	Tilgungen langfristige Darlehen			882.000 €	862.000 €
				4.164.000 €	**2.688.000 €**

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Finanzplanes

zu 1. Neu- und Erweiterungsbauten

b) Die Kanalsanierungen durch z.B. Inliner-Einzug sind als Investitionen zu veranschlagen.

f) Die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals für die Straße "Kök" wird erstellt.

w) Die Optimierung des Regenklärbeckens an der Warmenau wird durchgeführt.

y) Für die Straße "Drosselweg" wird ein Trennkanal geplant und gebaut.

z) Für die Straße "Finkenweg" wird ein Trennkanal geplant und gebaut.

ac) Für die Straße "Bergstraße" wird ein Trennkanal geplant und gebaut.

ad) Die Planung für die Erneuerung des Regenwasserkanals "Borgholzhausener Straße" beginnt.

af) Im Gewerbegiet Ziegelstraße ensteht ein Regenklär- bzw. Regenrückhaltebecken.

zu 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung / Beteiligung

a) Fortführung und Erweiterung der Kanalvermessung und -kataster.

b) Neue Hard- und Software muss angeschafft werden.

d) Die Messtechnik des Klär- und Kanalbetriebes soll weiter ausgebaut werden.

f) Im Rahmen der Klärschlammkooperation OWL wird zur Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen gewährt.

g) Die Fernwirktechnik der Außenstationen wird ausgebaut.

Abwasserwerk Werther (Westf.)

VII
Schuldenübersicht
- in EUR -

	2026	2027	2028	2029	2030
Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres	31.005.920 €	33.258.920 €	32.984.920 €	33.540.920 €	32.866.920 €
Darlehensaufnahme		3.135.000 €	630.000 €	1.477.000 €	226.000 €
Tilgung Gesamt		882.000 €	904.000 €	921.000 €	900.000 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A K T I V S E I T E

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen und Lizenzen	8,00	8,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	331.772,30	331.772,30
2. Abwasserreinigungsanlagen	14.191.055,48	14.040.149,45
3. Abwassersammlungsanlagen	25.824.650,06	24.656.711,27
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.036,63	483.562,55
5. Anlagen im Bau	676.561,05	1.172.057,78
	41.497.075,52	40.684.253,35
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	65.021,25	17.758,13 €
	41.562.104,77	40.702.019,48
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.758,31	92.603,27
2. Forderungen gegen die Stadt	82.564,39	685,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.564,16 €
	177.322,70	94.853,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.705,33	3.705,33
	41.743.132,80	40.800.577,86

P A S S I V S E I T E

	31.12.2025	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.100.000,00	1.100.000,00
II. Landes- und Bundeszuweisungen		6.274.235,82	6.274.235,82
III. Rücklagen - Allgemeine Rücklage		623.903,99	623.903,99
IV. Bilanzverlust			
Verlustvortrag	-865.143,45		-671.036,57
Jahresfehlbetrag/-überschuss	138.539,19		-159.106,88
Ausschüttung	-85.000,00		-35.000,00
		-811.604,26	-865.143,45
		7.186.535,55	7.132.996,36
B. Empfangene Ertragszuschüsse		1.103.886,61	1.157.716,37
C. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen		1.353.431,98	1.315.809,70
D. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		104.900,00	106.200,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		29.899.076,38	27.276.764,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		300.455,17	628.760,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		1.639.805,70	2.873.516,59
4. Sonstige Verbindlichkeiten		155.041,41	308.814,70
davon aus Steuern: 5.561,30 EUR (Vorjahr: EUR 4.890,10)			
5. Erhaltene Anzahlungen		- €	
		31.994.378,66	31.087.855,43
		41.743.132,80	40.800.577,86

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

		2025 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1.	Umsatzerlöse		3.471.562,81	3.145.982,64
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		63.996,25	75.139,44
3.	Sonstige betriebliche Erträge		90.112,49	48.144,92
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	468.408,76		508.957,40
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	601.044,73		839.640,87
			1.069.453,49	1.348.598,27
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	424.474,53		406.418,23
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 32.106,69 EUR (Vorjahr: EUR 30.055,54)	122.706,73	547.181,26	112.353,27 518.771,50
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		971.656,37	801.553,75
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		185.147,68	169.109,68
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.073,63	124,13
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		708.389,02	588.447,37
10.	Ergebnis nach Steuern		144.917,36	-157.089,44
11.	Sonstige Steuern		6.378,17	2.017,44
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss		138.539,19	-159.106,88

IX

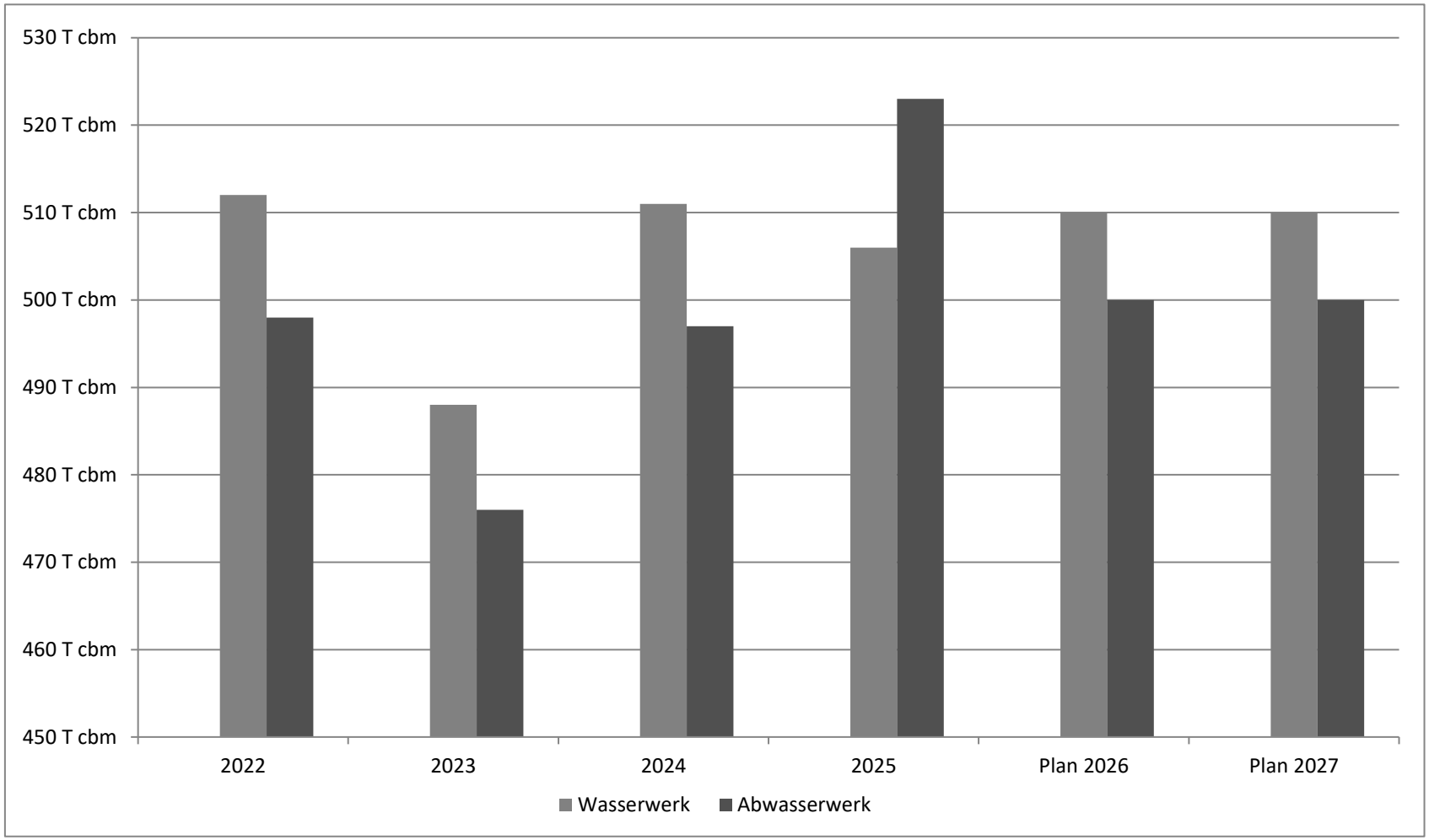
Wasser- und Abwassermengen

- in Tausend cbm -

	2022	2023	2024	2025	Plan 2026	Plan 2027
Wasserwerk	512	488	511	506	510	510
Abwasserwerk	498	476	497	523	500	500
Gesamt	**1.010**	**964**	**1.008**	**1.029**	**1.010**	**1.010**

Wasser- und Abwassermengen

- in Tausend cbm -



IX

Ergebnisentwicklung

- in Tausend EUR -
ohne Gewinnausschüttung

	2022	2023	2024	2025	Plan 2026	Plan 2027
Wasserwerk	227	237	248	228	179	178
Abwasserwerk	-55	84	-159	139	446	527
Gesamt	**172**	**321**	**89**	**367**	**625**	**705**

Entwicklung der Gebührenunterdeckung (-) bzw. Gebührenüberdeckung (+)

- in Tausend EUR -

	2022	2023	2024	2025	Plan 2026	Plan 2027
Wasserwerk	-598	-389	-39	-92	70	63
Abwasserwerk						
- Schmutzwasser	-227	-27	-155	-66	-132	-194
- Niederschlagswasser	-4	128	16	48	-30	-87
- Fäkalschlamm	-38	-43	-32	-7	-5	-5

Ergebnisentwicklung

- in Tausend EUR -

ohne Gewinnausschüttung

